

## 6 Was Dommisch eigentlich heiße.

S. 5.

Was zu thun? Soll ich in der Erklärung, woher der Name Dommisch seinem Ursprunge nach hergekommen, einer andern Muthmassung des Albini loc. cit. folgen? Ich will seine Gedanken hiervon entdecken, da er uns in seiner Geschichte von Meissen ausführlich berichtet, daß Dommisch so viel, als ein Ort, da Häuser sind, heißen soll, oder es soll so viel bedeuten, als wenn ich sagen wolte: Zum Hause! Warum man aber diesen Ort mit Fleiß also genennet habe, sintemahl andere Städte auch Dertter sind, da Häuser stehen, kan eigentlich nicht einsehen. Doch wenn die Muthmassung Platz und Raum finden sollte, könnte man auf die Gedanken kommen, daß Dommisch, weil es so viel als, zum Hause! heißen soll, entweder ein Sitz eines Wendischen Befehlshabers, oder ein besonderer Sammel-Platz dieser Völkerschaft gewesen sey. Daß aber das Wort, Dommisch, ein Wendischer Name sey, ist wohl, nach dem Albino, p. 155. eine ausgemachte Sache. Man kan die Erklärung des Albini annehmen, und es ist wahrscheinlich, wie auch bemeldeter Autor p. 146. angeführet hat, daß die Wendische Sprache mit vielen Griechischen und andern Wörtern angefüllet gewesen, und wenn also dieses seine Richtigkeit hat, könnte man wohl eine und die andere Muthmassung hinzusetzen, und zwar, ob nicht das Wort der Römer, Domicilium, in der Wendischen Sprache halbgebrochen angenommen gewesen wäre

ff.